

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung**Angaben zum Produkt**Handelsname: **Aco.spray PP 500 aqua****Anschrift des Herstellers/Lieferanten:**acotec GmbH, Hinter Stöck 32, 72406 Bisingen
Telefon: 07476/950073-0 Telefax: 07476/950073-99 e-Mail: info@acotec-online.de**Notfall-Telefon (nach Geschäftsschluss):**

Giftinformationszentrum Freiburg, Tel.: 0761 / 19240

2. Mögliche Gefahren

Hochentzündlich. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Bei Gebrauch Bildung eines brennbaren/entzündbaren Dampf-/Luftgemisches möglich. Für gute Belüftung sorgen. Zündquellen jeglicher Art vermeiden.

Missbräuchliche Verwendung sowie Haut- und Augenkontakt, Inhalation und Aufnahme durch Verschlucken vermeiden.

Siehe auch Punkt 15.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**Chemische Charakterisierung:** Insektizides Aerosol.

Gefährlicher Inhaltsstoff:	Gehalt:	CAS-Nr.:	Gefahrensymbol:	R-Sätze
Permethrin	6,6 g/l	52645-53-1	Xn, N	20/22, 43, 50/53
Pyrethrum (25%)	3,3 g/l	8003-34-7	Xn, N	20/21/22, 50/53
Propan	5 – 15 %	74-98-6	F+	12
Butan	10 – 20 %	106-97-8	F+	12

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Nach Einatmen:**

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt:

Benetzte Kleidung ablegen. Sofort mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lid mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken:

Bei Spritzern in den Mund sofort mehrmals mit Wasser spülen (nur bei Bewusstsein). Sofort ärztlicher Behandlung zuführen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel:**CO₂, Schaum, Pulver, Sprühwasser.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasserstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Berstgefahr durch Überhitzung. Bildet explosionsfähige Dampf-Luftgemische. Im Brandfall können sich toxische Gase bilden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Vollschutzanzug und ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Dämpfe nicht inhalieren. Geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und ggf. Atemschutzmaske tragen. Zündquellen beseitigen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Reinigung nur durch Fachkräfte. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Kieselgur).

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanweisung verwenden. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50° C schützen. Für ausreichende Lüftung sorgen zur Vermeidung von brennbaren Dampf-/Luftgemischen. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Brandgefahr mit Brandausbreitung. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Kühl und gut belüftet lagern. Rauchverbot. Im Brandfall Dosen durch Sprühwasser kühl halten.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Kühl, aber frostfrei und trocken. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Lagerung nur in geeigneten, gut belüfteten Räumen (TRG 300, GefStoffV, WHG). Vor unbefugtem Zugriff sichern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nicht in Räumen lagern, in denen sich ständig Personen aufhalten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen und zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
8003-34-7	nat. Pyrethrine	AGW	1 E	mg/m ³
74-98-6	Propan	AGW	1000	ppm
106-97-8	Butan	AGW	1000	ppm

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Nicht verschlucken. Sprühnebel und Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Schutzmaßnahmen bei der Anwendung: Siehe auch Etikett/Gebrauchsanweisung.

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Siehe allgemeine Schutzmaßnahmen.

Handschutz: Siehe allgemeine Schutzmaßnahmen.

Augenschutz: Siehe allgemeine Schutzmaßnahmen.

Körperschutz: Siehe allgemeine Schutzmaßnahmen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Aussehen:**

Form: Aerosol
Farbe: Gelblich
Geruch: Artspezifisch

Sicherheitsrelevante Daten:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich (° C): n.a.
Siedepunkt/Siedebereich (° C): ca. – 48 (Treibgas)
Flammpunkt (° C): ca. - 97 (Treibgas).
Zündtemperatur (° C): n.v.
Explosionsgrenzen (Vol %): 2 – 12 (Treibgas).

Sonstige Angaben

Dichte (g/cm³): n.a.
Wasserlöslichkeit: mischbar.
pH-Wert: n.a.
VOC (g/l): 212

10. Stabilität und Reaktivität**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Produkt nicht über 50° C erwärmen. Zündquellen beseitigen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.

Gefährliche Reaktionen/Zersetzungsprodukte:

Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlenmonoxid/Kohlendioxid frei.

11. Toxikologische Angaben**Akute Toxizität:**

LC50 Ratte, inhalativ (mg/l/4h): n.v.
LD50 Ratte, oral (mg/kg): >2000 (abgeleitet von der Aktivsubstanz)
LD50 Ratte, dermal (mg/kg): n.v.
Reizwirkung: n.v.
Sensibilisierung: n.v.

Erfahrungen aus der Praxis:

Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann zu Reizungen und Hautentzündungen führen.
Enthält Permethrin: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

12. Umweltbezogene Angaben

Das Produkt enthält umweltgefährliche Stoffe und darf nicht ins Grundwasser oder offene Gewässer gelangen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktreste:

Abfallschlüssel: 20 01 19

Bezeichnung: Pestizide.

Entsorgungsempfehlung: Verbrennungsanlage für besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

Kleinmengen: Getrennt sammeln und der kommunalen Problemstoffsammlung zuführen.

Verpackungen mit Restinhalt:

Abfallschlüssel: 150110

Bezeichnung: Verpackungen die Rückstände gef. Stoffe enthalten.

Entsorgungsempfehlung: Verbrennungsanlage für besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

Kleinmengen: Getrennt sammeln und der kommunalen Problemstoffsammlung zuführen.

Restentleerte Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

GGVS/GGVE; ADR/RID:

UN-Nummer: 1950

Bezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN

Klasse: 2

Verp. Gruppe: -

15. Rechtsvorschriften

Angaben zur Kennzeichnung nach GefStoffV/EWG-Richtlinien:

Gefahrensymbol(e): F+, N

Gefahrenbezeichnung(en): Hochentzündlich, Umweltgefährlich

R-Sätze:

R 12: Hochentzündlich

R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze: 2, 13, 16, 23, 24/25, 45, 51, 52, 61

Bemerkungen: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50° C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen. Für ausreichende Lüftung sorgen zur Vermeidung von brennbaren Dampf-/Luftgemischen.

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiv).

Einstufung nach VwVwS (Selbsteinstufung): WGK: 2

Regelungsbereich der Störfallverordnung beachten: Ja

Regelungsbereich der TRGS 514 beachten: n.a.

Regelungsbereich der TRG 300 beachten: Ja

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum; sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert noch auf andere Produkte übertragen werden. Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produktes ist die aktuelle Gebrauchsanweisung heranzuziehen.

Ausgestellt durch: acotec GmbH